

Windows 10, Daten sichern, Backup

Datensicherung mit Windows 10 «Bordmitteln»

Stündlicher Dateiversionsverlauf und wöchentliches Backup

Datensicherung unter Windows 10 heisst «**Dateiversionsverlauf**» und möchte, dass dauernd ein Laufwerk zur stündlichen Sicherung angeschlossen bleibt. Falls das Laufwerk jedoch einige Zeit nicht angeschlossen ist, kein Problem. Dateiversionsverlauf beginnt einfach, sobald das Laufwerk da ist.

Zusätzlich dazu befindet sich in der Systemsteuerung «**Sichern und Wiederherstellen (Windows 7)**» welches wöchentlich einmal sichern vorschlägt. Im heutigen Umfeld von Computerviren welche ganze Festplatten verschlüsseln, scheint wöchentliche Datensicherung ebenfalls sinnvoll.

Dateiversionsverlauf einrichten

Drücken Sie kurz die Windows-Taste und geben «Sicher...» ein. Klicken Sie auf den Suchtreffer «Sicherungseinstellungen» und fügen das angeschlossene Laufwerk hinzu. Wählen Sie in den Sicherungsoptionen wie oft gesichert werden soll und was passiert, wenn das Sicherungsmedium voll ist. Empfehlung ist «**Bis Platz benötigt wird**». Falls nötig, wählen Sie weitere Ordner zur Sicherung aus.

Das war's eigentlich. gäbe es nicht «**Ransomware**»-Schadanwendungen wie «Locky welche alle angeschlossenen Laufwerke verschlüsselt. Für deren Entschlüsselung wird dann ein Lösegeld «ransom» verlangt.

Sichern und Wiederherstellen (Windows 7)

Das klassische Windows 7 Backup befindet sich in der Systemsteuerung unter «Sichern und Wiederherstellen (Windows 7)». Dieser will nur einmal die Woche laufen und falls man das Laufwerk dazwischen absteckt, ist es vor «Locky» geschützt. Für die wöchentliche Sicherung wird das Laufwerk wieder angeschlossen und die Sicherung von Hand gestartet.

Kommerzielle Datensicherungs-Anwendungen

www.langmeier-software.com/ (empfohlen vom ETH Projekt Neptun)
www.acronis.de >True Image
www.ashampoo.de >Backup Pro
www.paragon-software.com/de >Backup & Recovery

Backup, gleich beginnen!

Neu! Überwacher Ordnerzugriff

Versteckt im «Windows Defender Security Center» in den «Einstellungen für Viren- & Bedrohungsschutz befindet sich der «Überwachte Ordnerzugriff». Nur vertrauenswürdige Apps dürfen dann in geschützte Ordnern speichern. Für «gefährliche» fremde Apps erfolgt eine Warnung. Um diesen Apps Zugriff zu erlauben stöbern Sie im Pfad C:\Program Files (x86)\



Dateiversionsverlauf

Wie oft soll gesichert werden?

Alle 10 Minuten
Alle 15 Minuten
Alle 20 Minuten
Alle 30 Minuten
Stündlich (Standard)
Alle 3 Stunden
Alle 6 Stunden
Alle 12 Stunden
Täglich

Sicherung aufbewahren so lange bis Platz benötigt wird.

«Ransomware»-Schadanwendung

– ransom = Lösegeld
<https://de.wikipedia.org/wiki/Locky>

Ist Windows-Sicherung deaktiviert?

►Systemsteuerung ►Verwaltung
►Dienste ►Windows-Sicherung
Doppelklicken und Dienst starten.

Artikel «Backup statt Lösegeld»

c't 11/2016, Seiten 102-115.

Empfehlung der c't Redaktion

– kostenlose Apps
www.duplicati.com Open Source
www.goodsync.com/de

Beim Autor in Gebrauch

– Mit etwas altbackener Oberfläche
personal-backup.rathlev-home.de/

Windows 10, Reparieren, Wiederherstellen

Systemabbild

«Das Systemabbild ist eine Kopie der für die Ausführung von Windows erforderlichen Laufwerke. Es kann auch weitere Laufwerke enthalten. Ein Systemabbild kann verwendet werden, um den Computer im Falle eines Festplattendefekts wiederherzustellen. Es ist jedoch nicht möglich, einzelne Elemente zur Wiederherstellung auszuwählen.»

Diese Momentaufnahme sollte man machen, nachdem alle Programme installiert sind und der Computer fertig eingerichtet ist.

Recovery, Wiederherstellungs-Partition

Hat man einen PC oder Laptop mit vorinstalliertem Windows 10 gekauft, ist meistens keine Windows 10 DVD dabei. Meist ist eine Wiederherstellungspartition auf der Festplatte eingerichtet. Diese Wiederherstellungspartition sollte man unbedingt auf einen USB-Stick kopieren, damit man immer ein Reparatur- oder Installation-Medium hat, falls die Festplatte ausfallen sollte.

Wiederherstellung «Diesen PC zurücksetzen»

Läuft der Computer nicht mehr einwandfrei und entsteht der Wunsch diesen in Zurückzusetzen, so hilft jetzt ein Programm in den Einstellungen unter «Update und Sicherheit» und «Wiederherstellung». Dabei stehen die Optionen offen «Eigene Dateien beibehalten» oder «Alles entfernen».

Systemabbild erstellen

►Systemsteuerung ►«Sichern und Wiederherstellen (Windows 7)»
►Systemabbild erstellen◄
Leerer USB-Stick mit min. 32GB oder externe Festplatte

Von Wiederherstellungs-Partition starten

– Je nach Gerät: gleich beim Neustart eine Taste wie «Del» oder eine Funktionstaste drücken und die entsprechende Auswahl treffen.

Wiederherstellungs-Stick erstellen

– Win+R
– «RecoveryDrive.exe» eingeben.
Leerer USB-Stick mit min. 16GB

